

Hier sehen Sie einen Musterantrag, der eine Phase 1 und 2 plant. Das Vorhaben möchte Kulturelle Bildung und Teilhabe als Querschnitt und im bestehenden Leitbild verankern. Dafür braucht es professionelle Unterstützung sowie die Expertise aus der Stadtgesellschaft, die Sie in der Phase 2 einbinden möchten.

I. Wer ist das Team, mit dem Sie sich bewerben?

Dr. Catara Goldberg, Intendantin der Kleinen Oper Rheinhausen seit der Spielzeit 2015/16. Studium der Germanistik, Musikwissenschaften und Geschichte (FU Berlin).

Ozgün Müller, Musiktheatervermittler an der Kleinen Oper Rheinhausen seit der Spielzeit 2019/20. M.A. Angewandte Kulturwissenschaften (Universität Hildesheim).

Hella von Blatt, Leiterin der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit/Marketing der Kleinen Oper Rheinhausen seit der Spielzeit 2019/20. Literaturwissenschaftlerin (M.A.) und Kulturmanagerin.

II. Mit welcher Frage wollen Sie weiterkommen?

Wir möchten unser bestehendes Leitbild um ein Leitbild Kulturelle Bildung und Vermittlung erweitern. Kulturelle Bildung und Vermittlung sollen bei uns als Querschnittsaufgaben verankert werden. Außerdem fragen wir uns, wie wir Teilhabe nachhaltig ermöglichen können: Wie können wir Interesse für die die Kleine Oper wecken und neue Allianzen mit der Stadtgesellschaft aufbauen?

III. Bitte beschreiben Sie Ihren Ist-Zustand zum Thema.

Schwindende Besucher*innenzahlen waren schon vor der Pandemie ein Problem an unserem Haus. Unter den Bedingungen der Pandemie hat es sich drastisch verschärft. Wir wollen darum grundsätzliche Fragen für uns angehen: Welche Rolle kann und will unser Haus in der Stadtgesellschaft von Rheinhausen einnehmen? Wie können wir langfristig dazu beitragen, dass Musiktheater für diverse Besucher*innengruppen interessant wird? Wir sind der Überzeugung, dass wir diesen Fragen begegnen können, indem wir Kulturelle Bildung und Vermittlung als Themen für alle Abteilungen und Mitarbeiter*innen in den Blick nehmen. Die Themen sollen bei allen Prozessen zukünftig von Anfang an mitbedacht werden. Bei einem Leitbildprozess für das Haus vor zwei Jahren haben wir schnell bemerkt: Wenn wir Kulturelle Bildung und Vermittlung nicht als Querschnittsaufgabe etablieren, lassen sich viele Veränderungsprozesse nicht anstoßen und nicht adäquat umsetzen.

IV. Wie lange beschäftigen Sie sich in diesem Team mit diesem Thema bereits?

Seit knapp einem Jahr.

V. *Inwieweit fördert Ihr Vorhaben Ihre Arbeit zur Kulturellen Bildung und Vermittlung?*

Unser Vorhaben zielt darauf ab, Kulturelle Bildung und Vermittlung strukturell in der Kleinen Oper Rheinhausen zu verankern. Sie sollen Querschnittsaufgaben für alle werden, von der Leitung des Hauses an. Das erarbeitete Leitbild soll durch Rückmeldungen von Expert*innen der diversen Stadtgesellschaft vervollständigt werden.

VI. *Welches Ziel wollen Sie mit der beantragten Förderung konkret erreichen?*

Mit der Etablierung eines neuen Leitbildes, das Kulturelle Bildung und Vermittlung in alle Prozesse einbindet, erhoffen wir uns mehr Teilhabemöglichkeiten für Besucher*innen der Stadt und dadurch mehr Relevanz unseres Programms für die Stadtgesellschaft.

VII. *Bewerben Sie sich auf Phase I oder auf Phase I und II?*

Phase 1 und 2

VIII. *Womit schließen Sie Phase 1 (Entwicklung) ab?*

Die Phase I wird abgeschlossen mit einem Entwurf des neuen Leitbildes.

IX. *Was soll in Phase 2 (Erprobung) erfolgen, was steht am Ende?*

In Phase 2 holen wir uns kritische Stimmen und Perspektiven aus der Stadtgesellschaft zum Leitbildentwurf ein. Wir überprüfen und überarbeiten es auf der Basis dieses Feedbacks. Am Ende steht ein neues Leitbild für unser Haus, das Kulturelle Bildung und Vermittlung einschließt und die Bedarfe der Bürger*innen von Rheinhausen mitberücksichtigt.

X. *Welche Schritte wollen Sie sich dazu vornehmen, wann machen Sie welchen?*

April 2022 bis September 2022 (= Phase 1):

Drei hausinterne Workshops zur Revision des bestehenden Leitbilds mit dem Ziel, darin die Verankerung von Kultureller Bildung und Vermittlung als Querschnittsaufgabe aufzunehmen.

September bis Dezember 2022 (= Phase 2):

Drei Workshops (zur Revision des Ergebnisses aus Phase 1) mit Expertise und Beteiligung von Akteur*innen/Expert*innen der Stadtgesellschaft.

Ein weiterer hausinterner Workshop zur Finalisierung und Nachbereitung des Leitbildes durch ein Moderationsteam.

XI. Welche Maßnahmen brauchen Sie dazu?

Wir brauchen insgesamt sieben Workshops:

- a) vier hausinterne Workshops mit einer Moderation, die auf Leitbildentwicklung und diskriminierungskritische Beteiligungsprozesse spezialisiert ist;
 - b) drei Workshops mit Expert*innen der Stadtgesellschaft (mit derselben Moderation).
- Hierbei fallen Honorare, Reisekosten, Übernachtungskosten an.

Diese Positionen sollten sich im Kostenfinanzierungsplan wiederfinden.

XII. Wie oder woran messen Sie Ihren Erfolg?

Erfolg der Phase 1: Abschluss mit einem Leitbild (Arbeitsstand), das in Phase 2 gegengelesen, kommentiert und erweitert werden kann.

Erfolg der Phase 2: Abschluss mit unserem finalen, neuen Leitbild.

XIII. Diese Referent*innen/Expert*innen möchten wir u.a. engagieren und/oder diese Veranstaltungen oder Orte besuchen:

1. Eine Moderation, die auf Leitbild- und Beteiligungsprozesse spezialisiert ist.
2. Als Expert*innen aus der Stadtgesellschaft möchten wir Migrant*innenselbstorganisationen, das Kunstkollektiv X und den Jugendbeirat der Stadt gewinnen.
Hier könnten ggf. auch schon die Personen konkret mit Namen stehen.

XIV. Bitte geben Sie Ihrem Vorhaben einen Arbeitstitel:

Leitbild Kulturelle Bildung der Kleinen Oper Rheinhausen

Projekt_Muster 2_Leitbild Kulturelle Bildung		
	Erläuterung	Phase 1
Kosten für nicht anderweitig finanziertes Personal	Projektmanagement/Assistenz/Koordination /450€ pro Monat	1800
Honorare extern. Referent*innen: Moderationstandem N.N. und N.N.	3 Workshops (3-4Std) zum Leitbild à 1200€ inkl. Vor-und Nachbereitung	3600
Reise- und Transportkosten	Pauschale für An-und Abreise (à 100€)	300
Gesamtsumme Kosten		5.700 €
Eigenanteil von 5%	Spenden, Drittmittel, Einnahmen/Eintrittsgelder, Zuwendung der Kommune, Eigenmittel von Kooperationspartner*innen, Eigenmittel Bar der Kultureinrichtung und Teampartner*innen	285 €
Fördersumme		5.415 €

Projekt_Muster 2_Leitbild Kulturelle Bildung

	Erläuterung	Phase 2 _Preview
Kosten für nicht anderweitig finanziertes Personal	Projektmanagement/Assistenz/Koordination /450€ pro Monat	1350
Honorare extern. Referent*innen: Moderationsteam N.N. und N.N.	4 Workshops Beteiligungsprozess à 1200€ p.Person	12000
Honorare extern. Referent*innen: Expert*innen aus der Stadtgesellschaft	3 Workshops Beteiligungsprozess à 300€ p.Person/ 7Pers.	6300
Reise- und Transportkosten	Pauschale für An-und Abreise (à 100€)	400
Technik- und Mietkosten	Leihgebühr/Kautions für Workshop-Technik Tagespauschale	100
Material- und Sachkosten	Workshopmaterialien, Requisite (Pauschale)	75
Gesamtsumme Kosten		20.225 €
Eigenanteil von 5%	Spenden, Drittmittel, Einnahmen/Eintrittsgelder, Zuwendung der Kommune, Eigenmittel von Kooperationspartner*innen, Eigenmittel Bar der Kultureinrichtung und Teampartner*innen	1.011 €
Fördersumme		19.214 €